

# Haustier-Ferienplätze sind gefragt

**REGION.** Wo bleiben Minka und Struppi, während Herrchen und Frauchen in den Ferien weilen? Eine Umfrage in Tierpensionen zeigt: Wer jetzt noch einen Platz sucht, muss sich sputen.

SUSANNE DEVAJA

Sie heissen Praliné, Mon Cheri, Diva oder Aisha und sind Mischlinge oder gehören den Rassen Schäfer, Dackel, Zwergspitz, Pudel oder Terrier an. Knapp 30 Hunde halten sich an diesem Vormittag im Bubiker Ferientierheim Tribis auf. Dafür stehen ihnen ein grosser Teil eines Privathauses und mehrere Gehege im dazugehörigen Umschwung zur Verfügung. Türen und Tore, sowohl im Freien wie auch im Hausinnern, sind als Schleusen angelegt. Im Hausgang reihen sich kleine und grosse Ruhkorbchen aneinander. Trotz des vierbeinigen Gewusels ist es erstaunlich ruhig. Erhört hier und da ein lautes Bellen, ruft Franziska Tribelhorn die Meute sofort zur Ordnung.

## Bis zu 50 Franken pro Tag

Seit 22 Jahren betreibt die 53-Jährige ihre tierische Pension, was bedeutet, dass sich die Familie das Zuhause mit zahlreichen Vierbeinern teilt. Nebst den Hunden, die im Rudel gehalten werden, sind in einem abgetrennten Hausteil 30 Katzen untergebracht. Ebenso finden im Tribis Vögel, Kleinnager und Reptilien zeitweise ein Heim. Aber nicht alle Tiere weilen für einen Ferien- oder Tagesaufenthalt hier. Franziska Tribelhorn züchtet Möpse und Parson Russell Terrier.

Insgesamt stehen im Bubiker Ferientierheim 20 Plätze für Hunde und 30 für Katzen zur Verfügung. Die Tagespreise bewegen sich zwischen 18 Franken für Katzen und 30 bis 50 Franken für Hunde, das Futter inbegriffen. Vögel, Nager und Reptilien kosten ab 6 Franken pro Tag. Nebst den für die jeweilige Tierart üblichen Impfungen müssen Hunde als Voraussetzung für eine Aufnahme einen Probetag absolvieren. Rudelhaltung bedingt ein angemessenes Sozialverhalten, ist aber in anderen Häusern weniger üblich, ebenso der Schnuperaufenthalt.

Die Nachfrage ist gross, die Sommermonate im Tribis sind seit Februar ausgebucht respektive für Stammkunden reserviert. Ebenso sieht es in der Tierpension Strubeli in Hegnau aus. Ob Nager, Katze, Hund, Vogel oder Reptil: Es empfiehlt sich, die Unterbringung des Haustiers bereits im Januar bei der Ferienplanung mit einzubeziehen. Teilweise werden Wartelisten geführt.

Kurzfristige Anfragen willkommen sind in Gossau und in Saland. Das Tierheim Choli in Saland beispielsweise hat abgesehen von einigen Plätzen für Hasen und Meerschweinchen Kapazität für 300 Katzen. In der Tierpension Gossau haben 50 Katzen und 80 Hunde Platz. Kleinnager sind ebenfalls willkommen. Keine Werbung wiederum kann Beat Senn mit seinem Haustierservice gebrauchen. Er sei komplett ausgebucht. Im Schnitt 15 Hunde betreue er pro Tag, Hol- und-Bring-Dienst inklusive.

## Auch «dubiose» Angebote

Wer kurzfristig auf die Suche nach einem Ferienplatz für sein Haustier geht, könnte in den professionell geführten Häusern demnach Pech haben. Bleiben die vielen Privaten, die in Kleinanzeigen oder auf Internetseiten wie «Betreut.ch» ihre Dienste als Hunde- oder Tiersitter anbieten. Diese Angebote bergen allerdings Risiken. Sowohl Franziska Tribelhorn vom Tribis in Bubikon wie auch Lina Lanzarotto von der Tierpension in Gossau berichten von Fällen, in denen Tiere über Dritte infolge Überforderung in ihren Häusern gelandet seien.

Auch Herbert Gasser vom Salander Tierheim Choli registrierte in den letzten Jahren «einen gewissen Wildwuchs» in dieser Sparte. Die gewerbsmässige Tierhaltung erfordert entsprechende berufliche Kenntnisse und die Genehmigung des kantonalen Veterinäramtes – eine Qualitätskontrolle, die bei privaten Angeboten nicht gewährleistet ist.



Franziska Tribelhorn vom Bubiker Ferientierheim Tribis kann sich nicht über zu wenig Feriengäste beklagen: Im Freilaufgehege beschäftigt sie schon jetzt viele Hunde – in den Sommermonaten ist das Tribis ausgebucht. Bild: Susanne Devaja

## TIERPENSIONEN IN DER REGION

In der Region gibt es etliche Angebote für Tierferienplätze. Eine Auswahl:

■ Tribis Ferientierheim, Rütistrasse 29, 8608 Bubikon, 055 243 25 47 / 079 420 45 75, www.tribis.ch; Hunde (Rudelhaltung), Katzen, Vögel, Nager, Reptilien.

■ Tierheim Tierpension Strubeli, Büelstrasse 12, 8604 Hegnau/Volketswil, 044 997 31 70, info@strubeli.ch; Hunde (Zwingergruppenhaltung), Katzen, Vögel, Nager, Reptilien.

■ Tierpension für Hunde und Katzen, Wüerstrasse 61, 8625 Gossau, 044 935 19 50; Zwingerhaltung, Nager.

■ Tierheim Choli, Tösstalstrasse 138, 8493 Saland, 052 386 33 33 / 079 420 71 32, info@tierheim-choli.ch; Katzen und Nager.

■ Haustierservice Beat Senn, Kalcheggstrasse 15, 8495 Schmidrüti, 079 336 68 79; primär Hunde.

■ MyDogCare Hafner, Weissental 10, 8483 Kollbrunn, 052 385 56 15. (dev)

ANZEIGE

**Damit Ihr Hypozins sinkt. Und Ihr Blutdruck ebenso.**



Kommen Sie zu unserem Hypothekencenter. Attraktivste Immobilienfinanzierungen durch Versicherungen und Banken. Unabhängig, kostenlos und professionell.

www.AssuVision.ch  
Joweid Zentrum · 8630 Rütli ZH · 055 250 32 00

## ZO-Online: Millionengrenze geknackt

**REGION.** Die Online-Plattform der Zürcher Oberland Medien AG – www.zol.ch – gewinnt im Lesermarkt immer mehr an Bedeutung. Im Monat Mai wurden erstmals über eine Million Seiten abgerufen.

Insgesamt 1,1 Millionen Seiten klickten die Benutzer von www.zol.ch im Mai an. Erstmals wurde damit die Millionengrenze geknackt. Damit avanciert die Homepage der ZO Medien AG zur klaren Nummer 1 unter den regionalen Nachrichtenportalen im Grossraum Zürich. Die im Mai

registrierten Werte entsprechen einer Zunahme von 75 Prozent gegenüber dem Vormonat und von 240 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Und ein Ende des Wachstums ist nicht abzusehen.

### Zentrale strategische Rolle

Die Entwicklung der Online-Plattform spiegelt die Veränderungen in der Mediennutzung. Immer mehr Menschen bevorzugen das Internet als Informationsquelle. Die ZO Medien AG trägt dieser Entwicklung Rechnung mit einer tagesaktuellen News-Website, deren Inhalte auf die Bedürfnisse der Region ausgerichtet sind: zeitnahe Publikation von Informationen und Meldungen aus dem Zürcher

Oberland, viele Bildergalerien von regionalen Veranstaltungen und Ereignissen sowie diverse Interaktionsmöglichkeiten mit der Leserschaft.

In der strategischen Ausrichtung der ZO Medien AG spielt das Internet seit drei Jahren eine tragende Rolle. Christian Müller, Chefredaktor der ZO Medien AG, freut sich über den erreichten Meilenstein: «Die Entwicklung zeigt, dass wir strategisch richtig aufgestellt und punkto Inhalt auf gutem Weg sind.» Das Potenzial sei noch längst nicht ausgeschöpft. Müller geht heute davon aus, dass www.zol.ch bis in fünf Jahren zum am besten beachteten Medienkanal der ZO Medien AG avanciert. (zo)

ANZEIGE

**LATEIN TANZTURNIER**  
SA. 18. JUNI, 10 BIS 19 UHR



Hier kauf ich ein!  
**VOLKLAND**  
Täglich von 9 bis 20 Uhr auch samstags!